



BEN MARTIN • TRASHCANNED • FEST DER BEGEGNUNG
YOUNGSTER OF ARTS • PARTY ROUND-UP • DON DELILLO

city-flyer 06/10

FESTIVALTOUR



Lehen - Awake
Pumpkin Records

Die zwei in Österreich lebenden US-Amerikaner und ihre beiden österreichischen Mitmusiker wissen, wie man eine gelungene Produktion angeht. Wie auf ihrem Debutalbum „This Could Be Our Dream Home“ spannen Lehen auch bei „Awake“ durch den Einsatz von Synthesizer und Drumcomputer eine Brücke von Indierock zu Elektronik, was mich bei den Songs „Make Believe“ und „White Flowers“ an I Am X denken lässt. -wh-



See Montgomery - sft
Wohnzimmer / Hoanzl

Die straighten, energetischen Indie-Rock Songs auf dem gleichnamigen Erstlingswerk von See Montgomery mögen beim ersten Anhören ein wenig sperrig klingen, gibt man dem Album jedoch eine zweite Chance, wundert man sich über sein vorschnelles Urteil. Die live eingespielten Songs überzeugen durch ihre stilistische Vielfalt und die (meist deutschen) Texte. -wh-



Trashcanned
Key to the Paradox
Terrasound Records

Wir Landeshauptstadtinwohner müssen uns daran gewöhnen, neben dem Beatboxing von Bauchklang in Zukunft auch mit grenzwertigem Metal von Trashcanned in Verbindung gebracht zu werden. Denn was die St. Pöltner Death-Thrasher mit dem neuen Album „Key to the Paradox“ vorlegen, könnte weite Kreise über Österreich hinaus ziehen. -wh-

BEN MARTIN zwei CD-Veröffentlichungen im Juni



Die Auszeichnung „Produktivster Künstler des Monats“ fällt im Juni **Ben Martin** zu. Im Café Publik stellt er das Debutalbum seines Projekts **The Black Riders** vor, im Schanigarten des Cinema Paradiso in Begleitung von Lukas Lauerermann (alasad) und Matthias Frey (Sweet Sweet Moon) sein neues Solo-Album. **Am 9.6., 21^h + 18.6., 18^h**

DER SOMMER KANN BEGINNEN die besten Festivals in und um St. Pölten in wenigen Stichworten vorgestellt

FESTIVALSSOMMER

Dieser Sommer hat's in sich! Die City-Flyer Datenbank wirft über 80 österreichische Festivals aus. Allein die Festival-dichte in und um St. Pölten lässt keine Wünsche offen. Fans elektronischer Musik kommen ebenso auf ihre Kosten wie Reggae-Anhänger, Metal-Aficionados, Indie-Nerds, Bluesheads oder einfach Pop-Begeisterte. Wenn zusätzlich noch eine Campingmöglichkeit angeboten wird, steht dem Sommerglück nichts mehr im Wege.

House Of Riddim

Das House Of Riddim Festival kehrt nach Jahren in Hofstetten/Grünau wieder nach St. Pölten zurück. Zwei Tage lang werden Reggae-Acts wie Lady Shaw, Natty King und Massive B die Bühne im Warehouse rocken. Im Open-Air-Bereich stehen kulinarische Spezialitäten und Shops bereit (18./19.6.).

Donauinsselfest

Das Wiener Donauinsselfest mit den 2.000 Künstlern aus den verschiedensten Bereichen, die auf ein Dutzend Bühnen verteilt auftreten, in ein paar Zeilen zu fassen, ist ein Ding der Unmöglichkeit. Ergreifen wir also Partei für Adam Green, Billy Idol, Paul van Dyk, Kim Wilde, Terri B!, Jochen Distelmayer, die Hörspiel Crew, Pendulum, Anna F., Dead Prez, Stereo Total, The Very Best und I Am Cereals (25.-27.7.).

Stereo am See

Auch das Stereo am See findet wieder heim zur ursprünglichen Location. Vor der Kulisse des idyllischen Ratzersdorfer Sees spielen Pocket Rocket, Russ-



Bunny Lake am Beat Patrol Festival

kaja, Benjie und CHiLL-iLL backed by Basic Sound Band (16.7.).

Summer Blues

Tags darauf wird am Summer Blues Festival mit Carolyn Wonderland erstmals eine US-amerikanische Formation feinsten Blues am Ratzersdorfer See präsentieren. Außerdem: Willi Resetarits und die Mojo Blues Band (17.7.).

Beat Patrol

Unter den überwiegend elektronischen Acts am zweiten Beat Patrol Festival am VAZ Gelände finden sich neben Tiësto und Dusty Kid auch „Bands“ wie Bunny Lake und Bauchklang (23.-24.7.).

Parque Del Sol

Das interdisziplinäre Symposium versammelt lokale und internationale KünstlerInnen aus den verschiedensten Bereichen am skw83-Gelände (28.7.-1-8.).

Palaverama

Der Weg zum Palaverama nach Gmünd zahlt sich aus. Mit Die Sterne, Sofa Surfers, Velojet, Ja, Panik hatten die Veranstalter einen guten Griff (6.-7.8.).

FEST DER BEGEGNUNG HipHop im Cinema Paradiso



Das „Fest der Begegnung“ hat heuer einen internationalen Jugendabend mit Schwerpunkt Hip Hop im Programm. Zahlreiche Artists aus dem Raum St. Pölten mit zum Teil ausländischen Wurzeln performen auf der Bühne des Beislkinos. Neben Youngster Preisträger **CHiLL-iLL** sind **AKA 22**, **Real 66** (Bild li.) u.v.a. zu sehen. **Am 11.6., 21^h**



The Very Best am Donauinsselfest
Foto: Cooperative Music, z.V.g.

Frequency

Das Flaggship der österreichischen Indie-Festivals schlägt die Zelte zum zweiten Mal in St. Pölten auf. Getrennt in „Daypark“ am VAZ Gelände und in „Nightpark“ auf der Liegenschaft der ehemaligen Kopalkaserne geben sich drei Tage lang fast rund um die Uhr Hochkaräter wie Die Toten Hosen, Massive Attack, Black Rebel Motorcycle Club, Hot Chip, Tocotronic, Yeasayer, Major Lazer, Paul Kalkbrenner, Tief-schwarz und Turntablerocker die Klinke in die Hand. Falls Zeit bleibt, lässt sich am Traisenufer campen und chillen wie sonst auf keinem heimischen Festival. (19.-21.8.).

stp-metalweekend

Von den 12 Bands, die zwei Tage lang an den Grundfesten des frei.raum St. Pölten rütteln werden, stehen mit Days Of Loss, Harmanic und Perishing Mankind erst drei fest. Das Festival, das alle Spielarten des Metal durchdekliniert, könnte das lauteste in stp werden (17.-18.9.).



Lady Shaw am House Of Riddim
Foto: backuppproduction, z.V.g.

PARTY-ROUND-UP die Veranstaltungshighlights im Monat Juni

SCHLAFLOS IN ST. PÖLTEN

In Anbetracht der vielen Veranstaltungen im Monat Juni bleibt nicht viel Zeit für den Endspurt an der Schule vor den wohlverdienten Sommerferien. Die monatliche Auswahl der Festlichkeiten:

Mi, 2. bis So, 6.6.: Das **Raumlabor Berlin** startet die 4. Etappe seiner „Expedition“ durch die Stadt.

Sa, 5.6.: Die erste der fünf Aufführungen von „Macbeth - hexenfluchmörderwahn shakespearematerial“ von **Theater Perpetuum** ist in der Passage zu sehen.

Mi, 9.6.: Die **Black Riders**, Ben Martins neues Bandprojekt, stellen ihre erste CD im Café Publik vor. Unterstützt werden sie von **Kompost 3**.

Fr, 11.6.: Das „BarRock“ öffnet seinen Gastgarten mit der Fantasy-Folkband **Ballycotton**. Das Café Publik beendet die Saison mit einem großen Fest, das **Oscar, Skarlatan & Bountychiller**, **Die Plattenspieler**, **Masallah**, **Lichtfels** und **Ceen*** bespielen werden.

Fr, 11. bis So, 13.6.: Ein großes Künstleraufgebot erwartet uns am „Fest der Begegnung“, das am Rathausplatz und im Cinema Paradiso stattfinden wird. Mit dabei u.a. das **Vienna Rai Orchester** mit **Otto Lechner**, **Kadero Rai** u.a.,



ÜBERSICHT ausgewählte Festivaltermine aus Wien und Niederösterreich

DIE QUAL DER WAHL

Selbst wenn der Festival-Nerd seinen Focus auf die nahegelegenen Veranstaltungen in Wien und Niederösterreich richtet, wird er nicht umhin kommen, das eine oder andere Fest auszulassen. Unsere Zusammenstellung soll euch helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

18.-19.06.: HOUSE OF RIDDIM Festival mit Lady Saw, Lt. Stitchie, Natty King, Massive B u.v.a. im Warehouse und VAZ St. Pölten.
www.houseofriddimfestival.com

18.-19.06.: PAYBACK mit The Palomita Show, Solrize, Bilderbuch u.v.a., Strombauamt Greifenstein bei Tulln.
www.payback-festival.at

23.-26.6.: FILM AM DOM, 17. Open Air Filmfestival St. Pölten am Domplatz. www.cinema-paradiso.at

25.-27.06.: DONAUINSELFEST mit Billy Idol, Paul van Dyk, HIM, Kim Wilde, Pendulum, Anna F. u.v.a. auf der Donauinsel. www.donauinsselfest.at



Harmanic am stp-metalweekend
Foto: Harmanic, z.V.g.

17.07.: SUMMER BLUES FESTIVAL mit Carolyn Wonderland, Mojo Blues Band, Willi Resetarits u.a. am Ratzersdorfer See. www.buerov.com

17.07.: SUMMER BLUES FESTIVAL mit Carolyn Wonderland, Mojo Blues Band, Willi Resetarits u.a. am Ratzersdorfer See. www.buerov.com

23.-24.07.: BEAT PATROL Festival mit Tiësto, Benny Benassi, Dusty Kid, Fritz Kalkbrenner u.v.a. im VAZ St. Pölten. www.beatpatrol.at

28.07.-01.08.: PARQUE DEL SOL am Spratzerner Kirchenweg 83 in St. Pölten. www.lames.at

06.-07.08.: PALAVERAMA FESTIVAL mit Die Sterne, Sofa Surfers, Velojet, Ja, Panik u.a. am Festgelände Bleyleben in Gmünd. www.palaverama.at

06.-08.08.: BÖLLERBAUER OPEN AIR mit Texta, Otto Lechner, Tanz, Baby u.a. beim Böllerbauer in Amstetten. www.boellerbauer.at

19.-21.08.: FREQUENCY mit Die Toten Hosen, Muse, NOFX, Jan Delay u.a. im VAZ St. Pölten. www.frequency.at

28.08.: LET'S GET LOUD mit Maroon, Demented Are Go, Elvis Jackson u.a. in der Eishalle Amstetten. www.myspace.com/letsgetloudfestival

03.-04.09.: CONNECT mit Millions of Dreads u.a. beim Strombauamt in Greifenstein. www.connect-festival.at

17.-18.09.: STP-METALWEEKEND mit Days Of Loss, Harmanic, Perishing Mankind u.a. im frei.raum St. Pölten. www.freiraum-stp.com



Don DeLillo
Der Omegapunkt
KiWi

Der junge Jim Finley möchte mit dem 73-jährigen Richard Elster, der als Kriegsberater im Pentagon tätig war, einen experimentellen Film drehen, bei dem dieser nur vor einer Wand steht und von seinen Erfahrungen berichtet. Es soll dabei keine Off-Kommentare oder hineingeschnittenen Szenen geben. Zuerst zeigt Elster kein Interesse, doch dann lädt er Jim zu sich in die Abgeschiedenheit der kalifornischen Wüste ein. Wenn die Hitze des Tages sich verflüchtigt hat, sitzen die Männer auf der Terrasse und unterhalten sich über Haiku-Krieg und Omega-Punkt, nicht aber über das Projekt von Jim. Don DeLillo beweist einmal mehr sein literarisches Können. -claud-



T.C. Boyle
Das wilde Kind
Carl Hanser Verlag

Ende des 18. Jahrhunderts wird in Südfrankreich ein sich auf allen Vieren fortbewegendes Wesen gefangen, bei dem man Anfangs nicht sicher ist, ob man Mensch oder Tier vor sich hat. „Das wilde Kind“ wird unter die Obhut des Arztes Jean-Marc Itard gestellt, welcher ihm den Namen Victor gibt und versucht, den Jungen zu zivilisieren. T.C. Boyle erzählt gelungen die wahre Geschichte des „Wolfskindes“ Victor von Aveyron. -claud-

Die besprochenen Bücher sind in der Buchhandlung Thalia www.thalia.at erhältlich.



Frank Schirrmacher /
Thomas Strobl (Hg.)
Die Zukunft des
Kapitalismus
Edition Suhrkamp

Es soll ja Leute geben, die unsere Form des Wirtschaftens noch immer als Blaupause für die gesamte Welt sehen. In diesem schmalen Bändchen treffen sie auf kompetente Kontrahenten, die sich Gedanken über die Weiterentwicklung des Kapitalismus machen, ohne dabei in umstürzlerische Kampfprosa zu verfallen. -werner-

Mitarbeiter der Ausgabe:
Werner Harauer (Satz, Red.)
Claudia Zawadil (Red.)
Alex Greiml (Termine)
Madacus (Scans).
Redaktionsanschrift:
Rudolf Singerstr. 9,
3100 St. Pölten
Tel.: 0664/2626339,
Mail: office@city.flyer.at;
www.city-flyer.at

PREISTRÄGER das offizielle St. Pölten sagt "danke" für den Einsatz dreier junger KünstlerInnen

YOUNGSTER OF ARTS 2010

Was wäre eine Landeshauptstadt ohne die Vielfalt der kulturellen Hervorbringungen ihrer jungen Kulturschaffenden? Die Leute wollen schließlich unterhalten werden - durchaus auch anspruchsvoll. Da aber die heimischen Stars nicht jede Woche Zeit für St. Pölten finden, macht es durchaus Sinn, den Nachwuchs zu fördern.

Die letzte Preisverleihung des „Youngster Of Arts“ lag schon einige Zeit zurück. Umso erfreulicher, dass eine Fachjury und der Gemeinderat dieses Jahr gleich drei junge Kulturschaffende einstimmig mit der höchsten Auszeichnung für junge Künstler bedachte. Bei der offiziellen Ehrung im Rahmen der Eröffnung der St. Pöltner Festwochen gratulierte Bgm. Matthias Stadler den

PreisträgerInnen Helene Steiner, Jessica Lind und Siegfried Gansch und überreichte ihnen Trophäe, Urkunde und Preisgeld. Der bisherige Lebensweg der frischgebackenen „Youngster“ lässt Talent und Hingabe für ihre Profession erkennen. So schloss Helene Steiner den Foundation Course an der New Design University St. Pölten mit ausgezeichnetem

Erfolg ab und belegte bis 2007, ebenfalls an der NDU, Interior Design. Gegenwärtig studiert sie an der Bauhaus Universität Weimar Produktdesign. Die bereits mit einigen Auszeichnungen bedachte Künstlerin war in St. Pölten zuletzt 2008 auf der Ausstellung „Born since 68“ vertreten.

Die Jungliteratin Jessica Lind studiert Medientechnik in der Vertiefung Audio/Video an der Fachhochschule St. Pölten. Sie schreibt vor allem Prosa. Für ihren in Arbeit befindlichen Roman „Tschai-kowskys Schweigen“ erhielt die Autorin das Hans-Weigel-Literaturstipendium. Verschiedene Veröffentlichungen von Prosa, Lyrik und Poetry-Slam-Texten finden sich in Zeitschriften und Anthologien.

Siegfried Gansch, bekannt als CHILLiLL, hat kürzlich das völlig eigenständig produzierte HipHop-Konzeptalbum „Für Körper & Seele“ herausgegeben. Von den Texten und der Produktion bis zum Artwork des Tonträgers stammt alles aus seiner Hand. Mittlerweile werden die Songs von ihm und der Basic-Sound Band auf Bühnen gespielt. -wh-



Bürgermeister Matthias Stadler und Juror Thomas Fröhlich gratulieren den diesjährigen Youngster Of Arts PreisträgerInnen Siegfried Gansch, Jessica Lind und Helene Steiner
Foto: mss/Vorlaufer, z.V.g.